

# Bio Putzgrund

Feinraue, weiß pigmentierte Putzhaftbrücke zur Haftvermittlung auf glatten Untergründen

**- für Allergiker geeignet -**

Für mineralische Untergründe wie Putz, Gips, Beton, Kalksandstein sowie Holzspanplatten.

## Produktbeschreibung

### Eigenschaften

**Schill Bio Putzgrund** ist ein hoch atmungsaktiver, für Allergiker geeigneter, feinrauer, weißpigmentierter, gefüllter Putzgrund für gut deckende Grundanstriche auf mineralischen und alten Dispersionsuntergründen. Reduziert und egalisiert das Saugverhalten des Untergrundes. Erzielt eine griffige Oberfläche und erleichtert das Aufziehen und Strukturieren nachfolgender Oberputze. Weichmacherfrei, schimmelpilzhemmend, lösemittelfrei und konservierungsmittelfrei.

### Einsatzgebiet

Zur Haftvermittlung auf alten Dispersionsuntergründen und mineralischen Untergründen, wie Putz, Gips, Beton, Kalksandstein sowie Holzspanplatten, Gipskartonplatten. Einsetzbar im Innen- und Außenbereich.



- **atmungsaktiv**
- **lösemittelfrei**
- **spannungsarm**
- **griffige Oberfläche**



## Technische Angaben

Anwendungsbereich	innen und außen	Lagerung <sup>2</sup>	kühl und trocken ca. 1 Jahr
Lieferform	weiß	Produkt-Code F+L	BSW10
Packungsgröße	8 kg, 15 kg	EU-VOC-Grenzwert	(Kat. A/g): 30 g/l VOC (2010). Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC
spez. Gewicht	ca. 1,694 g/cm <sup>3</sup>	Abfallschlüssel <sup>3</sup>	17 07 01 (trocken) 08 01 12 (flüssig)
Verbrauch <sup>1</sup>	ca. 300 g/m <sup>2</sup>		

<sup>1</sup>Die angegebenen Verbrauchswerte sind unverbindliche Richtwerte pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Exakte Verbrauchswerte sind an dem zu beschichtenden Bauteil, unter Berücksichtigung aller Vorarbeiten, durch einen Probeanstrich zu ermitteln. <sup>2</sup> Im ungeöffneten Originalgebinde lagerfähig. Nach Gebrauch gut verschließen. <sup>3</sup> Bitte weitere Informationen unter Hinweise/Entsorgung beachten!

### Zusammensetzung (gemäß VdL)

Kaliwasserglas mit organischer Stabilisierung, Acrylat-Copolymer, Titandioxid, Talkum, Kreide, Wasser, Additive

# Bio Putzgrund

## Untergrundvorbereitung

### Untergrund

Staub, Fett und nicht fest haftende Altanstriche entfernen, Leimfarben restlos abwaschen. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3.1.1, das Technische Merkblatt und die entsprechenden BFS-Merkblätter beachten.

Für gipshaltige Untergründe nicht geeignet. Vor Beschichtungsausführung ist die Eignung Material/Untergrund durch einen Probeanstrich zu prüfen. In Zweifelsfällen Fachberatung anfordern!

Achtung! Kann keramische Oberflächen und Glas angreifen! In unmittelbarer Umgebung der Anstricharbeiten befindliche Flächen aus Glas, Naturstein, Klinker, Keramik und Metall sorgfältig abdecken! In unmittelbarer Umgebung der Anstricharbeiten befindliche Flächen aus Glas, Naturstein, Klinker, Keramik und Metall sorgfältig abdecken. Haut und Augen vor Farbspritzern schützen.

Eventuelle Verschmutzungen müssen noch im frischen Zustand sofort mit viel Wasser abgewaschen werden.

### Risse

Risse fachgerecht aufarbeiten und entsprechende Trockenzeiten einhalten. Zur Durchführung der Arbeiten das BFS-Merkblatt Nummer 19 beachten.

### Verfärbende Flecken

Flecken partiell mit geeignetem Isoliergrund vorstreichen.

### Neuputze

Neuputze, je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen, mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt trocknen lassen. Mineralische Leichtputze und Kalkputze CS I > 1,0 N/mm<sup>2</sup> (P Ic) mind. 4 Wochen unbehandelt trocknen lassen. Nachputzstellen flutieren. BFS-Merkblatt 9 beachten.

### Beton

Schalöle, Fette und Wachse durch Netzmittelwäsche entfernen. Sinterschichten sind mechanisch zu entfernen. Die Saugfähigkeit des Betons durch Benetzungsprobe prüfen. Zur Durchführung der Arbeiten das BFS-Merkblatt 8 beachten.

### Stark saugende / sandende Untergründe

Stark saugende Untergründe mit **Bio Silikat-Tiefgrund** einlassen.

### Normal saugende Untergründe

Auf normal saugenden Untergründen, wie z. B. Beton, Gipskarton, Putz (MG Plc, PII, PIII, PIVa, b, c), kann das Material direkt verarbeitet werden.

## Verarbeitung

### Materialeinstellung

**Schill Bio Putzgrund** ist verarbeitungsfertig eingestellt und sollte möglichst unverdünnt verarbeitet werden. Vor Verarbeitung und bei längeren Pausen gründlich aufrühren und in Einzelfällen zur KonsistenzEinstellung bis max. 10 % mit Wasser verdünnen.

### Auftragsverfahren

Mit Lammfellrolle, Quast/Bürste oder mit einem geeigneten Spritzgerät verarbeiten. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

**Schill Bio Putzgrund** kann mit dem Feinputzspritzgerät (Schneckenfördergerät) oder auf kleinen Flächen mit der Trichterpistole aufgebracht werden. Düsengröße 4 - 6 mm, Spritzdruck 2,0 - 2,5 bar.

### Verarbeitung

Nicht bei zu starker Sonneneinstrahlung oder zu erwartenden Nachfrösten verarbeiten. Vor Verarbeitung sind angrenzende Bauteile gut abzudecken und gegen Spritzer zu schützen. Vor dem Auftragen von nachfolgenden Putzschichten muss **Schill Bio Putzgrund** vollständig getrocknet sein.

### Verbrauch

Je nach Saugfähigkeit, Untergrundstruktur und Applikationstechnik ca. 300 g/m<sup>2</sup>. Der Verbrauch schwankt je nach Auftragsstärke, Applikationstechnik und gewünschter Oberflächenoptik. Bei der Verarbeitung im Feinputzspritzgerät bzw. mit der Trichterpistole liegt der Verbrauch bei ca. 400 g/m<sup>2</sup>. Wir empfehlen, den exakten Verbrauch durch das Anlegen einer Probebeschichtung zu ermitteln.

### Trockenzeit / Überarbeitung

Bei trockener, warmer Luft (DIN 50014, 23 °C, 50 % rel. Luftfeuchte) nach ca. 24 Stunden überarbeitbar. Bei kühler, feuchter Witterung entsprechend längere Trocknungszeiten einhalten.

## Hinweise

### Besonders zu beachten

Achtung: Ätzend! In unmittelbarer Umgebung der Anstricharbeiten befindliche Flächen aus Glas, Naturstein, Klinker, Keramik und Metall sorgfältig abdecken. Haut und Augen vor Farbspritzern schützen! Eventuelle Verschmutzungen müssen sofort im frischen Zustand mit Wasser entfernt werden.

# Bio Putzgrund

## Besondere Hinweise

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser reinigen. Bei der Verarbeitung im Spritzverfahren den Farbnebel nicht einatmen. Bei einer Innenanwendung für gute Be- und Entlüftung sorgen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt (siehe Web-Links).

## Entsorgung

Eingetrocknete Reste können auch als Baustellenabfall nach Abfallschlüssel Nr. 17 07 01 oder im Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Reste unter Berücksichtigung der behördlichen Abfallbeseitigungsvorschriften (Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12) entsorgen.

## Technische Beratung

Grundsätzlich können in dieser technischen Information nicht alle Untergründe und anstrichtechnischen Probleme aufgeführt werden. Sollten sich weitere technische Fragen ergeben, so können Sie selbstverständlich auch technische Beratung erhalten unter:

E-Mail: [info@schill-farben.com](mailto:info@schill-farben.com) oder Tel: +49 208 9948-156.

## Anmerkung

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.